

HINWEISE ZUM ANTRAG AUF ERHÖHUNG DER LEHRLINGSHÖCHSTZAHL

gem. § 8 Abs. 13 Berufsausbildungsgesetz

Die Lehrlingsstelle hat auf Antrag des/der Lehrberechtigten die Lehrlingshöchstzahl bis zu 30%, mindestens jedoch um 1 Lehrling durch Bescheid zu erhöhen, **wenn**

- eine **sachgemäße Ausbildung zu erwarten ist**,
- dies in einem **Gutachten des Landesberufsausbildungsbeirats** festgestellt wird und
- ansonsten die Ausbildung von Lehrstellenbewerbern/innen im betreffenden Lehrberuf nicht gewährleistet ist.

Die Lehrlingsstelle hat unverzüglich ein Gutachten des Landesberufsausbildungsbeirates einzuholen, das binnen 3 Wochen zu erstatten ist. Die **Entscheidung der Lehrlingsstelle** hat **innerhalb von 4 Wochen nach Einlangen des Antrags** zu erfolgen. Gegen die Entscheidung ist eine **Berufung nicht zulässig**.

Wurde **vor dem Antrag** unter **Nichtbeachtung der Verhältniszahlen** ein Lehrling **bereits aufgenommen**, so ist der **Antrag jedenfalls abzuweisen** und es liegt eine **Verwaltungsübertretung** vor, die mit einer **Geldstrafe** von bis zu € 1.090, im Wiederholungsfall bis zu € 2.180 zu bestrafen ist (§ 32 Abs. 1 BAG).

Verhältniszahlen – Überblick

Seit 1. Juni 2005 wurden die zahlenmäßigen Verhältnisse zwischen Fachkräften bzw. Ausbildern und Lehrlingen für die meisten Lehrberufe **vereinheitlicht** (BGBL. II 177/2005). Damit ist es gelungen, die Transparenz in diesem Bereich wesentlich zu verbessern. Für **eine Fachkraft** im Betrieb können nun **2 Lehrlinge** aufgenommen werden, für **jede weitere Fachkraft** kann je **ein weiterer Lehrling** beschäftigt werden.

Für **je 5 Lehrlinge** muss es eine/n Ausbilder/in geben, der neben seinen Ausbildungsaufgaben auch sonstige betriebliche Tätigkeiten durchführt, auf je 15 Lehrlinge muss mindestens ein/e Ausbilder/in vorhanden sein, der ausschließlich mit Ausbildungsaufgaben betraut ist.

Übersicht Fachkräfte	
Fachkräfte	Lehrlinge
1	2
2	3
3	4
4	5
5	6
6	7
usw.	usw.

Übersicht Ausbilder	
Ausbilder/in	Lehrlinge
1 (nebenberuflich)	5
1 (hauptberuflich)	15

Nicht auf die Verhältniszahlen anzurechnen sind:

- Bei einer **Lehrzeit von 2 oder 3 Jahren**: Lehrlinge in den **letzten 4 Monaten** der Lehrzeit,
- Bei einer **Lehrzeit von 2,5 oder 3,5 Jahren**: Lehrlinge in den **letzten 7 Monaten** der Lehrzeit,
- Bei einer **Lehrzeit von 4 Jahren**: Lehrlinge im **letzten Lehrjahr** der Lehrzeit,
- Lehrlinge mit einem **Lehrzeitersatz von mindestens 2 Jahren**, sowie
- **Fachkräfte**, die nur **vorübergehend oder aushilfsweise** beschäftigt sind.

In den folgenden 11 Lehrberufen gelten besondere, von der generellen Regelung abweichende Verhältniszahlen: Dachdecker/in, Einzelhandel, Friseur/in & Perückenmacher/in (Stylist/in), Fußpflege, Kosmetik, Masseur/in, Veranstaltungstechnik und Zahntechniker/in.

	Lehrberuf	Fachkräfte	Lehrlinge	Ausbilder/in	Lehrlinge
1.	Dachdecker/in BGBL. II Nr.276/1973 idF BGBL. II Nr. 15/1980 Lehrzeit: 3 Jahre	1	2	1 (nebenberuflich)	3
		2	2	1 (hauptberuflich)	15
		3	3		
		4	4		
		+1	+1		
2.	Einzelhandel BGBL. II Nr.117/2015 Lehrzeit: 3 Jahre	1	1	1 (nebenberuflich)	5
		2-3	2	1 (hauptberuflich)	15
		4	3		
		5-6	4		
		7-8	5		
		9-11	6		
		Ab 12+3	+1		
Nicht anzurechnen: Lehrlinge in den letzten 6 Monaten der Lehrzeit; Lehrlinge mit Lehrzeitersatz von mindestens 2 Lehrjahren; Fachkräfte, die nur vorübergehend oder aushilfsweise beschäftigt sind.					
3.	Finanzdienstleistung BGBL. II Nr. 270/2006 Lehrzeit: 3 Jahre	2	1	1 (nebenberuflich)	5
		+1	+1	1 (hauptberuflich)	15
		2	2	1 (hauptberuflich)	3
		3	3		
		4	4		
		ab 5 +2	+1		
4.	Fußpflege BGBL. II Nr. 637/1996 Lehrzeit: 2 Jahre	1-2	2	1 (nebenberuflich)	3
		3	3	1 (hauptberuflich)	8
		4	4		
		ab 5 +3	+1		
5.	Kosmetik BGBL. II Nr. 638/1996 Lehrzeit: 2 Jahre	1-2	2	1 (nebenberuflich)	3
		3	3	1 (hauptberuflich)	8
		4	4		
		ab 5 +3	+1		
		2	2	1 (hauptberuflich)	15
		3	3		
		4	4		
		5-7	5		
		8-10	6		
		ab 11 +5	+1		
6.	Masseur/in BGBL. II Nr. 200/1987 Lehrzeit: 2 Jahre	1	1	1 (nebenberuflich)	2
		2-3	2	1 (hauptberuflich)	5
		4-7	3		
		ab 8 +5	+1		

7.	Veranstaltungstechnik BGBl. II Nr. 146/2011 Lehrzeit: 3,5 Jahre	1	2	1 (nebenberuflich)	2
		+1	+1	1 (hauptberuflich)	3
8.	Zahnärztliche Fachassistenz BGBl. II Nr. 200/2009 Lehrzeit: 3 Jahre	1	1	1 (nebenberuflich)	5
		2	2	1 (hauptberuflich)	15
		4	3		
		7	4		
		11	5		
		+10	+1		
9.	Zahntechniker/in BGBl. II Nr. 162/2018 Lehrzeit: 4 Jahre	1	1	1 (nebenberuflich)	2
		2	2	1 (hauptberuflich)	7
		3	3		
		ab 4 +3	+1		
		ab 25	+1		
		+4			